

Anfrage öffentlich	Datum 22.09.2011	Nummer F0160/11
Absender DIE LINKE Fraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 22.09.2011	

Kurztitel Leiharbeit in kommunalen Unternehmen bzw. Unternehmen mit kommunaler Beteiligung?
--

Leiharbeit ist seit Jahren ein bundesweit nicht unumstrittenes Instrument der kurzfristigen Arbeitskräfterekrutierung. Welche Rolle es aktuell im Bereich (quasi)kommunaler Arbeitgeberschaft in der LH Magdeburg einnimmt, soll hier hinterfragt werden.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Gibt es kommunale Unternehmen bzw. Unternehmen mit kommunaler Beteiligung, in denen Leiharbeiter/-innen beschäftigt wurden oder werden? (Bitte ab 2009 nach Jahresscheiben getrennt auflisten.) Wenn ja, aus welchem konkreten Grund?

Welche Unternehmen sind das? Um wie viele Leiharbeitnehmer/-innen handelt es sich? Zu welchen Bedingungen werden sie beschäftigt? Auf welche Höhe beläuft sich der gezahlte Stundensatz? (Bitte ab 2009 unternehmenskonkret nach Jahresscheiben getrennt auflisten.)

Gibt es Fälle, in denen Leiharbeitnehmer/-innen anschließend in die Stammbesellschaft übernommen wurden? Wenn ja, wie viele und in welchen Unternehmen? (Bitte ab 2009 nach Jahresscheiben getrennt auflisten.)

Wie beurteilen Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, dieses Instrument der kurzfristigen Arbeitskräfterekrutierung im Kontext kommunaler Personalentwicklungskonzepte und aktuellen Mindestlohndebatten?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stellv. Fraktionsvors.

